

124. ordentliche Delegiertenversammlung der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) vom 19. April 2022

## «Antrittsrede»

### **Andreas Büttiker, designierter Verwaltungsratspräsident von Primeo Energie**

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Thomas Weber  
Sehr geehrter Herr Landammann Remo Ankli  
Chère Madame le Maire de Saint-Louis, Pascale Schmidiger  
Liebe Delegierte  
Geschätzte Gäste und Mitarbeitende von Primeo Energie

Es freut mich, Sie als frisch gewählter VR-Präsident begrüßen zu dürfen.  
Keine leichte Aufgabe zwischen Apéro und Vorspeise.  
Lassen Sie mich zuerst dem Kammerorchester für die Darbietung herzlich danken.  
Der Applaus war durchaus verdient.

Geschätzte Gäste und Mitarbeitende von Primeo Energie. Heute ist nichts mehr, wie es einmal war. Eine sichere, stabile und berechenbare Energieversorgung hat während vielen Jahrzehnten zur Normalität in unserem Leben gehört, wenn wir mal von der Ölpreiskrise der siebziger Jahre absehen. Es war die Zeit, als sich die Strombarone mehrmals im Jahr trafen und bei einem üppigen Essen mit gutem Wein, einer kubanischen Zigarre und einem französischen Cognac ihre regionalen Monopole pflegten und zufrieden die Tarife absprachen. Kein Wunder, dass der frühere Name unseres Unternehmens - EBM - hinter vorgehaltener Hand für «Excursion, Boire et Manger» stand. Damals war die Welt noch in Ordnung. Mit der als «Stern von Laufenburg» bekannten Schaltanlage ist in den sechziger Jahren das europäische Stromnetz geboren worden. Die Schweiz im Herzen von Europa, Strom exportierend, neutral. Eine scheinbar unabhängige Stromnation hatte alle Fäden in der Hand. Die Welt war damals tatsächlich noch in Ordnung. Doch heute ist nichts mehr so, wie es damals war. In Europa herrscht ein scheusslicher Krieg, wie wir ihn uns noch vor einem halben Jahr nicht hätten vorstellen können. Die Energiepreise spielen verrückt. Auf den Spotmärkten schiessen die Preise in astronomische Höhen. Die Schweiz macht sich Sorgen wie sie künftig im Winter ihren Strom- und Gasverbrauch decken kann. Versorgungssicherheit ist plötzlich zu einem ernsthaften Thema geworden.

Geschätzte Damen und Herren, ich möchte Ihnen zwischen Apéro und Vorspeise nicht die gute Laune verderben. Doch wir müssen der Tatsache ins Auge sehen: Wir befinden uns mitten in einer schmerzhaften Energie- und Zeitenwende. Mit dem Abbruch des Rahmenabkommens durch den Bundesrat ist der Zugang zum europäischen Strommarkt jäh beschnitten. Die Schweiz ist nur noch bedingt Teil der europäischen Lösung. Wir stehen seit letztem Mai hinten in der Reihe.



Der Klimawandel stellt eine ernsthafte Bedrohung für uns alle dar, auch wenn es noch immer Leute gibt, die das nicht wahrhaben wollen. Wir müssen weg von fossilen Energieträgern, hin zu erneuerbaren Energien. Denn auch das ist die politische Botschaft der Stunde: Die Abhängigkeit von russischem Gas und Öl hat Europa, hat uns in der Schweiz politisch erpressbar gemacht.

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Unser Unternehmen steht in einer neuen Verantwortung. Wir verkaufen nicht mehr bloss Strom und Wärme, wir sind Teil der schweizerischen Energiewirtschaft, die in diesen politisch instabilen Zeiten den Auftrag hat, auch in den Wintermonaten für die Energiesicherheit unseres Landes zu sorgen. Primeo Energie wird alles tun, um die Grundversorgung in unserem Netzgebiet sicherzustellen, soweit dies in unseren Möglichkeiten liegt, denn wir operieren nicht autonom. Gleichzeitig wollen wir die Umstellung hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung forcieren. Wir haben da schon einen wichtigen Schritt gemacht: Primeo Energie setzt seit dem 1. Januar 2021 in der Grundversorgung ausschliesslich auf erneuerbare Energien. Wir müssen mit Blick auf den Klimawandel und die geopolitische Lage Chancen und Risiken sorgfältig abwägen und unsere Unternehmensstrategie schärfen. Im Interesse unserer Kunden. Primeo Energie ist für die neuen Herausforderungen gut aufgestellt, weil wir bereits vor zehn Jahren einen zukunftsorientierten Richtungswechsel vorgenommen haben. Unsere Fokussierung auf die Bereiche Elektrizitätsgeschäft, Netz, Wärme und Erneuerbare Energie sowie auf die Effizienzsteigerung bilden eine robuste Grundlage, um in diesen Zeiten des Umbruchs unser Geschäft erfolgreich weiterzuentwickeln.

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Es sind unsere Kundinnen und Kunden, die im Zentrum stehen. Für diese geben wir Tag für Tag unser Bestes. Ihnen wollen wir clevere, inspirierende und zukunftsorientierte Energielösungen bereitstellen, wie es der Slogan unserer neuen Marke Primeo Energie zum Ausdruck bringt. Ich freue mich, diese neuen und anspruchsvollen Herausforderungen zusammen mit Ihnen, dem Management, den Mitarbeitenden und dem Verwaltungsrat anzugehen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Münchenstein, 19. April 2022

Andreas Büttiker  
Verwaltungsratspräsident Primeo Energie,  
ab 19.4.2022